

**Beschlussprotokoll Poolpartnersitzung 2/2016**

Datum/Zeit:	Mittwoch, 21. September 2016, 18.00 – 20.00 Uhr
Ort	Clubhütte FC Elsau, Niderwis 3 (Bei Freibad Niderwis)
Anwesende:	<b>Axess AG:</b> Martin Jeschko, Josef Frenkenberger/ <b>Effretikon:</b> Roman Imhof, Reto Petrig, Barbara Sallenbach/ <b>Eishalle:</b> Fritz Morf/ <b>Elsau:</b> Elisabeth Bayer, Cornelia Sutter/ <b>Geiselweid:</b> Philipp Buchelt/ <b>Kletterhalle:</b> Simon Riediker/ <b>Neftenbach:</b> Heinrich Russenberger, Andreas Huber/ <b>Oberi:</b> Elisabeth Freihofer, Andy Artho/ <b>Pfäffikon:</b> Roland Küpfer/ <b>Rickenbach:</b> Angela Specker, Bea Pfeifer/ <b>Seuzach:</b> Martin Jäggi, Lysander Wipf/ <b>Sportamt:</b> Dave Mischler, Rolf Lussi, Reto Thoma, Sabrina Eibisch/ <b>Töss:</b> Jürg Metzger/ Rita Liepold, Mirco Mafezzoli/ <b>Skillspark:</b> Edina Banyoczki, Marlies Kramer/ <b>Wolfensberg:</b> Sigi Taormina, Zeno Schwendimann/ <b>Wülflingen:</b> Urs Akeret, Urs Bösch
Entschuldigt	<b>Schlatt:</b> Jacqueline Beugger

**Teil 1: 18:00 bis 19.30 Uhr, Alle Poolpartner**

**1. Neue Verrechnung der Sportpässe (Axess AG)**

Herr Frenkenberger und Herr Jeschko von der Axess AG präsentieren die neue Verrechnung. Die Präsentation ist dem Protokoll angehängt. Die neue Verrechnung ist eine Frequenzverrechnung. Die neue Verrechnung ist nachvollziehbar und jede Karte aus demselben Topf ist pro Steckung gleich viel wert. Die Verrechnungsperiode ist neu vom 1. November bis 31. Oktober. In diesem Jahr wird es eine Übergangsverrechnung vom 1. Januar bis 31. Oktober 2016 geben.

Mehrere Poolpartner wünschen ein einfacheres Übersichtspapier zur neuen Verrechnung, das sie z.B. auch ihren politischen Vorgesetzten zeigen können. Das Sportamt wird ein solches Papier erarbeiten und zusammen mit der neuen Verrechnung 2016 im November versenden.

Zur Informationen sind hier die Bewertungsfaktoren der Anlagen aufgelistet:

Als Basis (BP) wird der Einzeleintritt Erwachsener Bad Sommer (Fr. 6.-) verwendet.

$$\frac{\text{Einzeleintritt Anlage (EZE)}}{\text{Einzeleintritt Bad (BP)}} = \text{Anlagenbewertung (AB)}$$

Bei den Saunen Geiselweid, Wülflingen und Wolfensberg muss berücksichtigt werden, dass der Badeintritt ein Teil des Saunaeintrittes ist. D.h. die Anlagebewertung (AB) des Badeintrittes muss von derjenigen für den Saunaeintritt abgezogen werden (ABSauna-ABBad).

Anlagen	Einzeleintritt	Anlagenbewertung
Hallen- und Freibad Geiselweid	8.-	1.333
Sauna Geiselweid	18.–	1.667
Eishalle Deutweg	8.–	1.333
Freibad Oberwinterthur	8.–	1.333
Freibad Töss	8.–	1.333
Sauna Töss	14.–	2.333
Freibad Wolfensberg	8.–	1.333
Sauna Wolfensberg	16.–	1.333



Freibad Wülflingen	8.–	1.333
Sauna Wülflingen	18.–	1.667
Strandbad Pfäffikon	7.–	1.167
Freibad Elsau	6.–	1
Sauna Elsau	12.–	2
Hallen- und Freibad Wiesendangen	6.–	1
Freibad Neftenbach	6.–	1
Freibad Seuzach	6.–	1
Freibad Effretikon	6.–	1
Eissportanlage Effretikon	7.–	1.167
Freibad Rickenbach	6.-	1
6a plus Kletterhalle	27.-	4.5

## 2. Prozentuale Verkaufschädigung

Es wird durch eine kurze Abstimmung festgelegt, dass die prozentuale Verkaufschädigung 3 % beträgt. Dieses Geld bleibt in der eigenen Kasse und wird nicht verteilt.

## 3. Protokoll der Sitzung vom 16. März 2016

Das Protokoll wird genehmigt.

## 4. Saisonrückblick aller Poolpartner

Die Saison hat für alle Freibäder schlecht begonnen. Das gute Wetter Ende Saison hat aber wieder einiges wettgemacht.

Bauliche Massnahmen werden momentan gerade in Wülflingen getätigt, denn dort wird die Sauna bis am 1. Oktober saniert. Elsau führte Farbversuche durch, die bei einer erfolgreichen Abstimmung zu einer Techniksaniierung im Winter 2017/2018 führen sollen. Im Geiselweid läuft die Techniksaniierung auf Hochtouren - es wird eine Ultrafiltration in Kombination mit Ozonierung eingebaut. In der Kletterhalle wurde ein neuer Kletterturm gebaut.

Personelle Änderungen wird es in Rickenbach geben, denn der Betriebsleiter Renato Maron und seine Frau verlassen das Freibad auf Ende Saison. Dort wird neu ein junges Paar von der Badi Schlatt kommen. Auch Angela Specker wird sich einer neuen Aufgabe widmen und in der neuen Saison nicht mehr bei Rickenbach für den Sportpassverbund dabei sein. In Pfäffikon wird Roland Küpfer frühzeitig in Pension gehen.

## 5. Skillspark

Neu wird der Skillspark mit dem Sportpass Trend in den Sportpassverbund eintreten. Edina Banyoczki wird zusammen mit Roger Rinderknecht den Skillspark betreiben. Marlies Kramer ist die Hauptkassierin. Der Sportpass Trend soll an allen Kassen erhältlich sein. Das genaue Vorgehen mit den Einverständniserklärungen zur Benutzung des Skillspark durch Minderjährige wird noch abgeklärt. Die Eröffnung des Skillspark ist auf das Wochenende vom 17./18. Dezember 2016 geplant.

## 6. Diverses

### Badetuch mit Sportpasslöwen

Es besteht die Möglichkeit Badetücher mit dem Sportpasslöwen drauf zu produzieren und in den Sportpassanlagen zu verkaufen. Das Interesse daran ist vorhanden und es wird eine gewisse Anzahl Badetücher produziert. Die Kosten pro Badetuch belaufen sich auf ungefähr 17 Franken. An der nächsten Sitzung können die Badetücher bezogen werden.



**Anlagekarte**

Anlagekarten sind weiterhin kein Thema für die Quartierbäder in Winterthur. Dies ist ein politischer Entscheid des Stadtrats.

**Nachtrag Badeordnung (wurde nicht an der Sitzung besprochen)**

Der Verband der Hallen und Freibäder hat seine Empfehlungen geändert. Neu empfiehlt er ein Mindestalter für den unbegleiteten Besuch eines Bades von 8 Jahren (früher 7 Jahre). Das Hallen- und Freibad Geiselweid wird seine Badeordnung anpassen und die Empfehlung übernehmen.

**7. Termine**

Sitzung Saisonausblick Mittwoch, 15. März 2017, im Skillspark.